

An das

LANDESAMT FÜR STRASSENBAU UND VERKEHR

Stauffenbergallee 24

01099 Dresden

Per Mail an

Poststelle@lasuv.sachsen.de

**Bei Abgabe bei der
Zulassungsbehörde :
Datum Posteingang
Stempel, Signum**

.....
Ort, Datum

.....
**Stempel
Zulassungsbehörde,
Signum**

**Antrag auf Ausnahmegenehmigung von § 20 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV)
zur Verlängerung der Jahresfrist des § 20 Abs. 6 FZV zur Nutzung eines ukrainischen
Fahrzeugs im vorübergehenden Verkehr in Deutschland**

Ich bin Halter oder derzeitiger regelmäßiger Besitzer eines in der Ukraine zugelassenen
Fahrzeugs, das in Deutschland gefahren wird. Ich bin für das Fahrzeug in Deutschland
verantwortlich.

Mir ist bekannt, dass das Fahrzeug nach Deutschland umzumelden und hier zuzulassen ist,
wenn in Deutschland ein regelmäßiger Standort für das Fahrzeug begründet ist. Dies wird
nach § 20 Abs. 6 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) angenommen, wenn seit dem
Grenzübertritt des Fahrzeugs ein Jahr vergangen ist.

**Ich beantrage die Ausnahmegenehmigung zur Verlängerung der Nutzung des unten
beschriebenen Fahrzeugs mit ukrainischem Kennzeichen zum vorübergehenden
Verkehr über die Jahresfrist des § 20 Abs. 6 FZV hinaus bis 31.3.2024.**

**Ich erkläre dazu, dass das Fahrzeug nicht dauerhaft in Deutschland verbleiben soll
und ich derzeit nicht plane, meinen gewöhnlichen Aufenthalt nach Deutschland zu
verlegen. Sollte sich dies ändern, bin ich verpflichtet, das Fahrzeug unverzüglich
umzumelden.**

Mir ist bekannt, dass eine Verlängerung der Ausnahmegenehmigung nicht möglich ist.

Angaben zum Fahrzeug:

Kennzeichen (UKR)	
Fahrzeugidentifizierungsnummer (FIN)	
Fahrzeugklasse / - art	

Marke	
Typ / Version / Variante	
Farbe	
Tag des Grenzübertritts des Fahrzeugs	

Angaben zum Halter des Fahrzeugs in deutscher Schrift:

Name	
Vorname	
Geburtstag	
Geburtsort	
Anschrift lt. Fahrzeugpapieren	

Angaben zum Halter des Fahrzeugs in ukrainischer Schrift:

Name	
Vorname	
Geburtstag	
Geburtsort	
Anschrift lt. Fahrzeugpapieren	

Angaben zum Antragsteller (nur auszufüllen - wenn abweichend vom Halter):

Name	
Vorname	
Geburtstag	
Geburtsort	

Angabe der gemeldeten Wohnadresse (Anschrift) des Antragstellers in Deutschland:

Straße, Hausnummer und ggf. nähere Bezeichnung	
Postleitzahl, Ort	

Ich versichere, dass ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Mir ist bekannt, dass das Fahrzeug in Deutschland nur am Verkehr teilnehmen darf, wenn es betriebs- und verkehrssicher ist und eine Versicherung für das Fahrzeug besteht. Mir ist bekannt, dass wahrheitswidrige Angaben oder das Nutzen des Fahrzeugs entgegen diesen Bestimmungen nach den gesetzlichen Regelungen Strafen nach sich ziehen können und zu einer kostenpflichtigen Stilllegung des Fahrzeugs durch die Zulassungsbehörde führen können. Als Verantwortlicher für das Fahrzeug bin ich der Ansprechpartner der Behörden.

Änderungen in den persönlichen Verhältnissen, insbesondere die Begründung eines Wohnsitzes/ gewöhnlichen Aufenthalts in Deutschland oder der Entzug des ausländerrechtlichen Aufenthaltstitels oder Änderungen meiner Wohnadresse oder Änderungen am Fahrzeug werde ich als Antragsteller und Verantwortlicher für das Fahrzeug unverzüglich unter Angabe entsprechender Nachweise mitteilen.

Datenschutz:

Ich nehme zur Kenntnis und bin damit einverstanden, dass Auskünfte und Unterlagen, die das für die Ausnahmegenehmigung zuständige Landesamt für Straßenbau und Verkehr und die Zulassungsbehörde im Zusammenhang mit dem Antragsverfahren erhalten haben, nach den Bestimmungen des Sächsischen Datenschutzgesetzes aufbewahrt und an andere Stellen übermittelt werden dürfen, soweit dies für die gesetzliche Aufgabenerfüllung der betroffenen Behörden erforderlich ist. Ich willige ein, dass die erhobenen Daten elektronisch gespeichert werden.

Meinem Antrag liegen die nachstehend aufgeführten vorzulegenden Unterlagen bei.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift der antragstellenden Person

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift in deutscher Druckschrift

Beigefügte Dokumente/ Unterlagen

1. Bestätigung über eine **Grenzversicherung** mit Angabe der Gültigkeitsdauer (Nachweis über einen gültigen Kfz-Haftpflichtversicherungsschutz) oder über eine „**Grüne Versicherungskarte**“ des Kfz-Versicherers.
Liegen diese Dokumente nicht in deutscher Sprache vor, ist zusätzlich eine beglaubigte Übersetzung beizufügen.

Die Dokumente übersenden Sie per Mail am besten als pdf-Dokument, sonst bitte als Kopie.

2. Ausweis /Passport des Antragstellers

Bei Übersendung per Mail am besten als pdf-Dokument, sonst als Kopie oder Foto

3. Aufenthaltstitel des Antragstellers (Vorder- und Rückseite) z.B. nach § 24 Aufenthaltsgesetz (AufenthG) mit Nachweis der gemeldeten Wohnadresse in Sachsen

Bei Übersendung per Mail am besten als pdf-Dokument, sonst als Kopie

4. Ukrainische Fahrzeugdokumente (Registration certificate), die zum internationalen Verkehr berechtigen

Bei Übersendung per Mail am besten als pdf-Dokument, sonst als Kopie oder Foto

5. Nachweis über eine **positiv abgeschlossene Sicherheitsuntersuchung** des Fahrzeuges

Die Sicherheitsuntersuchung kann von einer zur Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO berechtigten Stelle vorgenommen werden.
Wenden Sie sich z.B. hierzu an den TÜV, DEKRA, GTÜ, KÜS oder andere Überwachungsorganisationen. Sie können sich auch an eine KFZ-Werkstatt wenden, in der solche Fahrzeuguntersuchungen nach § 29 StVZO durchgeführt werden.

Bei Übersendung per Mail am besten als pdf-Dokument, sonst als Kopie

Den Antrag bitte ausfüllen, unterschreiben und per Post oder Mail an das Landesamt für Straßenbau und Verkehr senden oder in der Zulassungsbehörde abgeben.